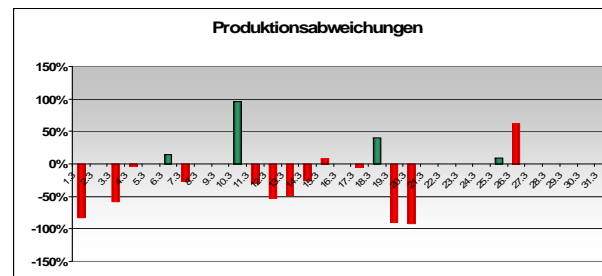
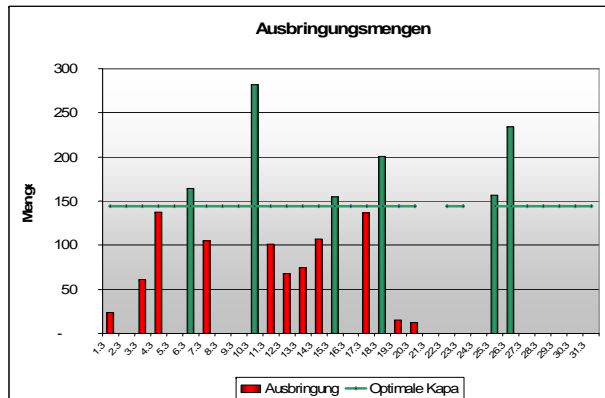


### Kennzahlenbeispiel für Produktivitäten



## Ergebnis

Zentrale Steuerung des gesamten Produktionsprozesses.

Kontinuierliche Identifizierung der Prozess-Schwachstellen.

Grundlage für flexible Entlohnungssysteme.

## Anforderung

Es sollte ein geeignetes Kennzahlensystem während der An- und Hochlaufphase eines neuen Produktionsstandortes für die Steuerung, Messung und Verbesserung der Produktivitäten entwickelt werden.

## Lösung

Im ersten Schritt wurden die einzelnen Produktionsprozesse aufgenommen, um die ursächlichen Mengentreiber zu evaluieren und daraus geeignete Kennzahlen zu entwickeln.

Diese Kennzahlen wurden sowohl im Produktivitätsbereich mit z.B. Ausbringungsmenge pro Maschine und Kommissionieraktivitäten (basierend auf den Warenausgangszahlen), als auch im Qualitätsbereich mit z.B.

Fehler- und Rückstandsquoten ermittelt.

Auf Grundlage der Messung der einzelnen Kennzahlen wurden die Bereiche mit hohem Optimierungspotenzial ermittelt und gezielt Projekte zu deren Verbesserung initiiert.

## Kunde

Ein Dienstleister für Logistiksysteme, der weltweit an über 140 Standorten rund 6.000 Mitarbeiter beschäftigt.